

Umweltstrafrecht §§ 324 ff. StGB

20.05.2014, 16:42 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *IWU Magdeburg*

Presseagentur: *IWU Magdeburg*



IHR Partner für Fort- und Weiterbildungen

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. Magdeburg, veranstaltet am 30. Juni das Seminar „Umweltstrafrecht §§ 324 ff. StGB - Straftaten gegen die Umwelt“.

Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick zu einer Reihe von Straftatbeständen im Umweltbereich und durch welche Maßnahmen sie am besten zu vermeiden sind.

Zu den Seminarschwerpunkten zählen dabei die Aussagepflicht bei Ermittlungen, die verschiedenen Formen der Täterschaft sowie die Rechtsmittel von Behörden und der Staatsanwaltschaft.

Anhand von Umweltdelikten aus den Bereichen Gewässerverunreinigung, Bodenverunreinigung, Lärm und Erschütterungen, Umgang mit gefährlichen Abfällen sowie dem unerlaubten Betreiben von Anlagen werden Ordnungswidrigkeiten und der Übergang zu Straftatbeständen erläutert.

Das Seminar gibt Ihnen damit einen gezielten Einblick in das Verhältnis von Ordnungswidrigkeitenrecht zu Straftatenrecht nach dem StGB im Wasser-, Abfall-, und Umweltrecht.

Die Veranstaltung wendet sich dabei sowohl an Sie, als Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, von kommunalen Gebietskörperschaften und Umweltämtern als auch an Betriebsbeauftragte von Wirtschaftsunternehmen und Anlagenbetreiber, die mit ihrer Produktion oder den dabei entstehenden Abfällen die Umwelt beeinflussen können.

Das IWU ist eine gemeinnützige Einrichtung und macht daher keine Mehrwertsteuer geltend.

Teilnahmegebühr: 259€ (MwSt.-frei)

Programmablauf, weitere Inhalte und Anmeldung unter <http://www.iwu-ev.de/pdf/R140630.pdf>

Als Termin in meinem Kalender vormerken (z.B.: Outlook, Lotus, SuperOffice usw.): www.iwu-ev.de/ics/R140630.ics

Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V.

Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Portrait

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und konzentrieren uns schwerpunktmäßig auf das Organisieren von Fachseminaren und –tagungen für Führungskräfte und das Fachpersonal in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und in öffentlichen Einrichtungen.

Umweltorientierte Unternehmensführung ist dabei das Ziel unserer Teilnehmer.

Ergänzt wird der Fokus des IWU durch Seminare zu neuen rechtlichen und technischen Entwicklungen für Fachkräfte in Unternehmen der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfall- und Energiewirtschaft.

Das IWU trägt damit dem Konsens Rechnung, dass Unternehmen im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern ebenso den Interessen der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet sind.

Seminare des IWU werden durchweg von Fachkräften aus den jeweiligen Bereichen geleitet.

Dazu haben wir einen Pool an hochkarätigen Dozenten, welche in unseren Seminarräumen und Veranstaltungssälen, ihr KnowHow weitergeben. Dabei hat das IWU zur Umsetzung der aktuellen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen zahlreiche Innovatoren, Querdenker, Vernetzer und Kommunikatoren als spannende und inspirierende Referenten zur Verfügung. Fachkompetenz wird vorrangig aus Rechtsanwaltskanzleien, Planungs- und Ingenieurbüros, Führungsebenen der Wirtschaft sowie aus Behörden akquiriert.

Das IWU setzt auf flexibles Wissensmanagement, dazu zählt ein weit verzweigtes Netzwerk an fachspezifischen und spezialisierten Kompetenzen.

News-ID: 796241 • Views: 740 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/796241/Umweltstrafrecht-ss-324-ff-StGB.html>